



Mit Blick
in die Region!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder soweit: Am 14. März wird in Rheinland-Pfalz gewählt. Sie entscheiden mit, wer Sie als Landtagsabgeordneter in Mainz vertritt und ob Christian Baldauf Ihr künftiger Ministerpräsident sein wird. Seit 2012 arbeite ich für **unsere Heimat** im Landtag und bin hochmotiviert, das auch für die nächsten fünf Jahre zu tun.

Wir brauchen in der Region und im gesamten Land verantwortungsvolle Politik mehr denn je. Im letzten Jahr hat sich unsere Welt binnen weniger Monate schlagartig verändert. Ich bin mir sicher: Wir werden auch dies überwinden. Ich will daran mitarbeiten, jetzt die Zukunft zu gestalten.

Als Landtagsabgeordneter trage ich für unsere Region Verantwortung. Meine wichtigste Aufgabe ist es für mich, nah an den Menschen und ihren Problemen zu sein. Gerne kümmere ich mich deshalb auch um die einzelnen Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aus meinem Wahlkreis. Mit Herzblut und Engagement setze ich mich für die **Menschen im Westerwald** und im **Siegtal** ein.

In Rheinland-Pfalz ist nach 30 Jahren ein Wechsel fällig!

In schwierigen Zeiten muss der Staat uns eines geben: **Sicherheit**. Genau dafür habe ich auf 5 Bereiche für die kommenden 5 Jahre gesetzt.

- 1) Sicherheit in der **medizinischen Versorgung**: Mehr Hausärzte, mehr Fachärzte, bessere Pflegebedingungen für die Fachkräfte und auch zu Hause; sichere Krankenhausstandorte.
- 2) Sicherheit für unseren **Planeten, unser Klima**, unsere Umwelt, für Wald, Wiesen und Gewässer und die Schönheit unserer Naturlandschaft.
- 3) Sicherheit in der **Bildung**: Mit mehr Lehrern und besserer Schulausstattung unsere Kinder für die Zukunft rüsten.
- 4) Sicherheit in der **Wirtschaft**: für krisenfeste Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region.
- 5) Sicherheit für unsere **Demokratie**: durch einen starken Staat mit gut ausgestatteter Polizei, Justiz und Rettungskräften.

Erfahren Sie auf den nächsten Seiten und auf meiner Internetseite mehr zu den einzelnen Punkten. Das „offene Ohr“ ist bei mir keine Phrase! Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren: Per Post, über die sozialen Medien, E-Mail, telefonisch und über WhatsApp. Ich stehe für Sie und Ihre Ideen und Anliegen bereit.

Mit den vielfältigen Erfahrungen der letzten Jahre will ich mit aller Kraft **gemeinsam mit Ihnen** die Entwicklung unserer lebenswerten Heimatregion weiter vorantreiben. **Dafür bitte ich erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Landtagswahl am 14. März 2021.**

Mit herzlichen Grüßen

Michael Wäschenbach
Landtagsabgeordneter
Sprecher für Pflegepolitik, Soziales und Arbeit in der Landtagsfraktion
Wahlkreisabgeordneter: Betzdorf - Daaden - Herdorf - Kirchen - Rennerod

Jetzt kommt es auf uns an!

Gemeinsam
für mehr Sicherheit

hallo@MiWae21.de

CDU



Christian Baldauf
Spitzenkandidat der
CDU Rheinland-Pfalz

Es ist nie zu früh,
das Richtige zu tun.
Jetzt per Briefwahl wählen.

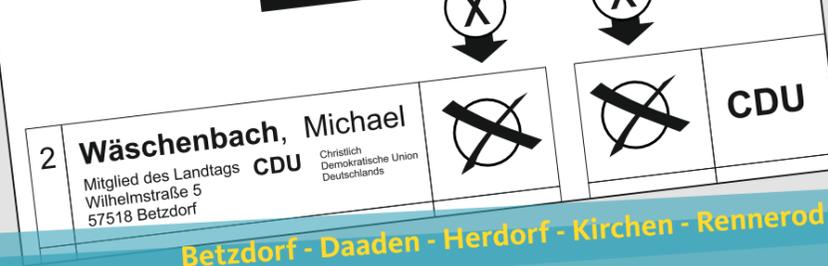


Herausgeber: CDU Kreisverband Altenkirchen, Wilhelmstraße 5, 57518 Betzdorf
Fotos: CDU Gestaltung: Maja Bender BENDER Werbedesign



Ab Februar Briefwahl nutzen!

Beide Stimmen für die CDU!



Betzdorf - Daaden - Herdorf - Kirchen - Rennerod

Michael Wäschenbach MdL

CDU

Wilhelmstraße 5
57518 Betzdorf

hallo@MiWae21.de
www.MiWae21.de

02741 93 65 400
02741 93 65 401



CDU



Michael
Wäschenbach

Für Sie im Landtag

Am 14. März 2021.
Mit Ihrer Stimme!



Wenn es drauf ankommt! #MIWAE21



www.miwae21.de

Unser Land braucht Abgeordnete mit Profil!



Sicherheit

mit einer modernen medizinischen Versorgung!

Schaut man in die Pässe der Mediziner im Westerwald und Siegerland, fällt auf: Die wenigstens sind unter 50. Das müssen wir ändern und die Fehler der Regierung ausbügeln: **200 Studienplätze mehr für Medizin!** Wirklich attraktive Anreize für Ärzte, aufs Land zu kommen! Klarheit in die Diskussion um die Krankenhausstandorte. Eine flächendeckende ärztliche Versorgung! Deutliche Anreize für die neue Medizinergeneration. Wir werden auch den **Krankenhäusern** finanziell helfen. Aber:

Dazu gehört auch, die Bedingungen für die **Pflege** zu verbessern: Mehr Zeit, mehr Personal und höhere Löhne! Als pflegepolitischer Sprecher habe ich mich in den letzten Jahren intensiv damit beschäftigt, die Situationen in den Pflegeheimen, bei den Pflegediensten, den Schulen, Praxen und Krankenhäusern aus der Opposition heraus zu verbessern. Mein Fazit: Unser Personal in den Gesundheitsberufen ist hochmotiviert für den Dienst am Menschen.

Es muss sich jetzt was tun, um sie vor Überlastung zu schützen und die Freude am Beruf zu erhalten. Dies gilt auch für die Unterstützung und **Entlastung** der „pflegenden Angehörigen“, für die ich durch meine Beharrlichkeit schon erste Erleichterungen erreichen konnte.



Mit B-Kandidat, Tobias Gerhardus

Mit Blick in die Region! #MIWAE21



Am 14. März 2021. Mit Ihrer Stimme!



Sicherheit

für unseren Planeten und das Klima

Wir leben in traumhafter Landschaft im Siegerland und im Westerwald. Wald, Wiesen, Luft und Gewässer prägen unsere **Umwelt** und schenken uns Lebensqualität. Ich werde alles dafür tun, insbesondere unseren Wäldern, die in den letzten Jahren durch Hitzesommer und Borkenkäferbefall an den Rand der ökologischen Katastrophe geraten sind, zu helfen. Hierzu will ich gemeinsam mit den Förstern und Waldbesitzern passgenaue Konzepte für die klimatischen Bedingungen in unserer Region umsetzen. Dabei müssen innovativ **Ökologie** und **Ökonomie** Hand in Hand gehen. Der ländliche Raum darf nicht abgehängt werden. Wir sind hier vielfach auf PKW angewiesen. Die **Mobilität** soll technologieoffen sein.

Wir sollten mehr Verständnis und Respekt für die Arbeit von **produzierenden Landwirten** und die **regionale Wertschöpfung** haben. Für eine gesunde Ernährung müssen wir die Hofläden für das **#Heimatshoppen** besser vernetzen. Wir können international die Win-Win-Situation schaffen: Für Wirtschaft, Regionalität und das Klima. Dann gelingt es uns, den Planeten zu retten.



Sicherheit

für unsere Demokratie durch einen starken Staat

Als ehemaliger Verfassungsschützer bin ich sehr besorgt. Die rasanten Veränderungen verunsichern. Falschbehauptungen, Empörungserfahrungen, sinnentstellende Kurznachrichten in den sozialen Medien und Intoleranz führen zu Respektlosigkeiten bis in den persönlichen, privaten Bereich. Was gar nicht geht, ist Gewalt. Nicht in der Sprache und nicht in Handgreiflichkeiten und schon gar nicht gegen die, die helfen wollen und für unsere Sicherheit sorgen: Polizisten, Justizbeamte, Rettungskräfte und viele mehr – sie verdienen nicht nur **Respekt und faire Bezahlung**, sondern auch eine hervorragende Ausrüstung und Personalausstattung.

Daran mangelt es in Rheinland-Pfalz. Ein starker Staat schützt unsere Rechtsordnung, er schützt uns vor Terrorismus, Extremismus, organisierter Kriminalität, Clan-Strukturen und Betrügnern. Unsere weltoffene freiheitlich demokratische Grundordnung ist unsere unverrückbare Leitplanke.



Sicherheit

in der Bildung

Beste Bildung im Land muss sichergestellt sein. Obwohl von der Regierung anders versprochen, fallen **7% der Unterrichtsstunden** in Rheinland-Pfalz aus. Lehrer klagen über schlechte Ausrüstung, fehlende Weiterbildungen und zu wenig Betreuung. Wir wissen es doch: Bildung, Persönlichkeit, eine sichere Berufsbefähigung – das hängt alles miteinander zusammen.

Jede ausgefallene Schulstunde beeinträchtigt die Zukunft eines jungen Menschen: in der weiterführenden Schule, der Ausbildung, an der Uni, beim Berufsstart. Deshalb: **Mehr Lehrer.** Kleinere Klassen. Mehr Schulpsychologie. Schulbibliotheken fördern. Kleine Schulen erhalten. Die Schulen mit dem Besten ausstatten, was es gibt - auch digital. Das sind wir unseren Kindern schuldig.



Sicherheit

in der Wirtschaft und Infrastruktur

Wir haben in der Region viele tolle Unternehmen, sogar mit Weltmarktführern, sowie einen breit gefächerten **Einzelhandel** und starke Handwerker. Angesichts des globalen Wettbewerbs gilt es, unsere Wirtschaft fit für die Zukunft zu machen! Dazu gehört für mich, mit den heimischen Unternehmern eine gemeinsame Entwicklungsstrategie zu entwerfen, um die Region wettbewerbsfähig zu halten. Wir brauchen dazu eine vernetzte Zusammenarbeit und mehr Kooperationen zwischen Kommunen, Betrieben, Schulen und Universitäten. Unser „bodenständiger Markenkern“ bietet große Chancen für **Tourismus** und fördert Gründungsideen. Ich sehe es auch als meine Vorbildfunktion an, für lokales Einkaufen zu werben. Es muss nicht immer Amazon sein. Unsere Geschäfte vor Ort müssen unterstützt werden, das sichert Arbeitsplätze. Dazu gehören auch gute Straßen und Schienenwege und eindeutig die **Abschaffung der Straßenausbaubeiträge**. Ich bin ein Fan von der Kampagne „Anschluss Zukunft“. Aktuell hat uns die Corona-Pandemie geschwächt, aber gemeinsam werden wir es aus der Krise schaffen. Ich kämpfe an der Seite aller Arbeitnehmer und Arbeitgeber für Arbeitsplätze in der Region, damit wir weiterhin in Wohlstand in einer der schönsten Regionen Deutschlands leben und mit unseren Vereinen und Künstlern in der Gastronomie genießen und feiern können.